



In sein neues Amt als Pfarrer der evangelischen Markus-Kirchengemeinde wurde Volkmar Jung (rechts) eingeführt, und zwar von Superintendent Christoph Dahlkötter (Mitte) und dem bereits amtierenden Pfarrer Dr. Alfred Kretzer (links)

Foto: aj

„Offen und freimütig“

Volkmar Jung neuer Pfarrer in Kinderhaus

-aj- **Münster** (Eig. Ber.). Der gestrige Sonntag nimmt in der Geschichte der evangelischen Markus-Kirchengemeinde einen besonderen Platz ein. Im Beisein zahlreicher Gäste und Gemeindemitglieder führten Superintendent Christoph Dahlkötter und Pfarrer Dr. Alfred Kretzer Volkmar Jung als neuen Pfarrer der seit eineinhalb Jahren geteilten Gemeinde ein.

Damit wurde erstmalig die zweite Pfarrerstelle offiziell besetzt, die bisher von Pastor Wilfried Groll provisorisch verwaltet worden war. Volkmar Jung wird für den Bereich westliches Kinderhaus von der Steinfurter Straße bis hin zu Sprakel verantwortlich sein und dort 2400 Gemeindemitglieder betreuen.

Nach einem Gottesdienst versammelte man sich zu einem Empfang im Pfarrhaus, bei dem der neue Pfarrer Grußworte und Glückwünsche entgegennahm. Rektor Graack von

der Grundschule Kinderhaus West stellte für das neue Aufgabengebiet „harte Knochenarbeit“ in Aussicht und plädierte für kooperative Zusammenarbeit.

Pfarrer Volkmar Jung erinnerte sich bei den vielen Wünschen und Grußworten an seine Führerscheinprüfung: „Da habe ich auch so ein Gefühl der wohlwollenden Unterstützung gehabt.“ Er betonte zugleich, daß ihm die Offenheit und der freimütige Stil im Meinungsaustausch sehr willkommen seien. „Die Probleme, die vor uns liegen, sind schwer, aber auf jeden Fall zu lösen“, konstatierte er.

Pfarrer Volkmar Jung wurde 1939 in Stettin geboren, machte 1962 nach Abschluß einer Elektrikerlehre das Abitur in Essen und studierte Theologie und Romanistik in Münster, Bochum und Marburg. In den letzten zwei Jahren betreute er eine Kirchengemeinde in Gronau.